

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.09.2020 | überarbeitet am: 21.09.2020 | Versionsnummer 7

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

· 1.1 Produktidentifikator

· Handelsname: TOPFORM 2K-Montageschaum 400ml

Artikelnummern: 077032

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Verwendung des Stoffes / des Gemisches Abdichtungsmittel

· 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

· Hersteller/Lieferant:Baubeschlag-Union GmbH & Co. KG

EDE Platz 1 / 42389 Wuppertal

Tel: +49 180 300 12 15

aus dem deutschen Festnetz 9 Ct./Min.Mobilfunk max. 42 Ct./Min. (Mo.-Fr. 8-16 Uhr) info@baubeschlag-union.de

· 1.4 Notrufnummer: Giftnotruf Berlin

+49 30 30686 700 Giftnotruf Berlin

Charité-Universitätsmedizin Berlin Hindenburgdamm 30, 12203 Berlin

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

· 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

· Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Flam. Aerosol 1	H222-H229	Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
Acute Tox. 4	H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Skin Irrit. 2	H315	Verursacht Hautreizungen.
Eye Irrit. 2	H319	Verursacht schwere Augenreizung.
Resp. Sens. 1	H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
Skin Sens. 1	H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Carc. 2	H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
STOT RE 2	H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
STOT SE 3	H335	Kann die Atemwege reizen.



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.09.2020 | überarbeitet am: 21.09.2020 | Versionsnummer 7

· 2.2 Kennzeichnungselemente

- · Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- Gefahrenpiktogramme







GHS02

GHS07

· Signalwort Gefahr

· Enthält:

Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen

· Gefahrenhinweise

H222-H229	Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

· Sicherheitshinweise

P210	Von Hitze,	heißen Oberflächen,	Funken, offenen	Flammen und	anderen Zünde	quellenfernhalten.
------	------------	---------------------	-----------------	-------------	---------------	--------------------

Nicht rauchen.

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündstoffe sprühen.
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P284 Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P342+P311 Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

· Ergänzende Informationen:

Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

· 2.3 Sonstige Gefahren

- · Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- · PBT: Nicht anwendbar.
- · vPvB: Nicht anwendbar.



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.09.2020 | überarbeitet am: 21.09.2020 | Versionsnummer 7

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

· 3.2 Gemische

· Beschreibung: Wirktstoffgemisch mit Treibgas

· Gefährliche Inhaltsstoffe		
CAS: 9016-87-9	Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen Resp. Sens. 1, H334; Carc. 2, H351; STOT RE 2,H373; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit.2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335	30-<50%
EG-Nummer: 807-935-0 Reg.nr.: 01-2119486772-26-xxxx	Tris (2-Chlor-1-methylethyl)-phosphat Xn R22 Acute Tox. 4, H302	10- <20%
CAS: 115-10-6 EINECS: 204-065-8 Reg.nr.: 01-2119472128-37-xxxx	Dimethylether F+ R12 Flam. Gas 1, H220; Press. Gas (Comp.), H280	5- <10%
CAS: 75-28-5 EINECS: 200-857-2 Reg.nr.: 01-2119485395-27-xxxx	Isobutan Flam. Gas 1, H220; Press. Gas (Comp.), H280	5- <10%
CAS: 107-21-1 EINECS: 203-473-3 Reg.nr.: 01-2119456816-28-xxxx	Propan Flam. Gas 1, H220; Press. Gas (Comp.), H280	1- <5%
EG-Nummer: 926-564-6 Reg.nr.: 01-2119971810-36-xxxx	2,2',6,6'-Tetrabrom-4,4'-isopropylidendiphenol, Propoxyliert Acute Tox. 4, H302	1- <5%
CAS: 74-98-6 EINECS: 200-827-9 Reg.nr.: 01-2119486944-21-xxx	Propan F+ R12 Flam. Gas 1, H220; Press. Gas (Comp.), H280	1- <5%

· SVHC -

· Zusätzliche Hinweise:

Während der Aushärtung des Produktes werden durch Reaktion mit Luftfeuchtigkeit folgende Stoffeerzeugt und freigesetzt: Kohlendioxid (CO2)

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

• Allgemeine Hinweise: Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall. Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

· Nach Einatmen:

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

· Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.09.2020 | überarbeitet am: 21.09.2020 | Versionsnummer 7

- 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Allergische Erscheinungen Übelkeit
- · Hinweise für den Arzt: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- Gefahren: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- · 5.1 Löschmittel
- · Geeignete Löschmittel:

CO2, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wasersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

- · Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl
- · 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bem Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich

Kohlenmonoxid (CO)

Kohlendioxid (CO2)

Stickoxide (NOx)

Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren giftiger Stoffe nicht auszuschließen, wie z.B.:Cyanwasserstoff (HCN)

- · 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
- · Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unsbeabsichtiger Freisetzung

 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällenanzuwendende Verfahren Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Für ausreichend Lüftung sorgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

· 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Nicht mit Wasser oder wäßrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

· 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.09.2020 | überarbeitet am: 21.09.2020 | Versionsnummer 7

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

· 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C (z.B. durch Glühlampen) schützen.

Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Vn Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

- · 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
- · Lagerung:
- · Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

- Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Wasser aufbewahren.
- · Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Behälter nicht gasdicht verschließen.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

- · Lagerklasse:
- · Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):-
- · Lagerklasse (Verband der Chemischen Industrie): 2 B
- · 7.3 Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · GiSCode PU80



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.09.2020 | überarbeitet am: 21.09.2020 | Versionsnummer 7

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
- · 8.1 Zu überwachende Parameter

Bostandtoile mit arheitenlatzhezeaenen zu überwachenden Grenzwerten:		
· Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:		
CAS 9016-87-9 Diphenylm	ethandiisocyanat, Isomeren und Homologen	
AGW	Langzeitwert: 0,05 E mg/m³ 1;=2=(I);DFG, H, Sah, Y, 12	
CAS 115-10-6 Dimethyleth	er	
AGW	Langzeitwert: 1900 mg/m³, 1000 ml/m³ 8(II);DFG, EU	
CAS 75-28-5 Isobutan		
AGW	Langzeitwert: 2400 mg/m³, 1000 ml/m³ 4(II);DFG	
CAS 74-98-6 Propan		
AGW	Langzeitwert: 1800 mg/m³, 1000 ml/m³4(II);DFG	
CAS: 107-21-1 Ethandiol		
AGW	Langzeitwert: 26 mg/m³, 10 ml/m³ 2(I);DFG, EU, H, Y, 11	

· DNEL-Werte

· Long term effects		
CAS 9016-87-9 Dip	henylmethandiisocyar	nat, Isomeren und Homologen
Inhalativ	industrial consumer	0,05 mg/m3 (workers) (systemic and local effects) 0,025 mg/m3 (general public) (systemic and local effects)
Tris (2-Chlor-1-met	hylethyl)-phosphat	
Oral Dermal Inhalativ	consumer industrial consumer industrial consumer	0,52 mg/kg/24h (general public) (systemic effects) 2,08 mg/kg/24h (workers) (systemic effects) 1,04 mg/kg/24h (general public) (systemic effects) 5,82 mg/m3 (workers) (systemic effects) 1,46 mg/m3 (general public) (systemic effects)
CAS: 115-10-6 Dim	ethylether	
Inhalativ	industrrial consumer	1.894 mg/m3 (workers) (systemic effects) 471 mg/m3 (general public) (systemic effects)
2,2',6,6'-Tetrabror	n-4,4'-isopropylidendi	phenol, Propoxyliert
Oral	conusmer	0,2 mg/kg/24h (consumers) (systemic effects)



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.09.2020 | überarbeitet am: 21.09.2020 | Versionsnummer 7

· Short term effec	ts		
CAS 9016-87-9 D	iphenylmethandiisocyar	nat, Isomeren und Homologen	
Oral Dermal	consumer industrial	20 mg/kg/24h (consumers) (systemic effects) 50 mg/kg/24h (workers) (systemic and local effects)	
Inhalativ	consumer industrial consumer	25 mg/kg/24h (consumers) (systemic effects) 0,1 mg/m3 (workers) (systemic and local effects) 0,05 mg/m3 (general public) (local effects)	
Tris (2-Chlor-1-m	ethylethyl)-phosphat		
Dermal	industrial consumer	8 mg/kg/24h (workers) (systemic effects) 4 mg/kg/24h (general public) (systemic effects)	
Inhalativ	industrial consumer	22,4 mg/m3 (workers) (systemic effects) 11,2 mg/m3 (general public) (systemic effects)	

· PNES-Werte		
CAS 9016-87-9 Dipheny	lmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen	
PNEC	1 mg/L (fresh water) 10 mg/L (intermittent release) 0,1 mg/L (salt water)	
Tris (2-Chlor-1-methyleth	nyl)-phosphat	
PNEC	0,64 mg/L (fresh water) 0,064 mg/L (marine)	
PNEC	1,7 mg/kg dwt (soil) 1,34 mg/kg dwt (sediment (salt water))	
CAS: 115-10-6 Dimethyle	ether	
PNEC	0,155 mg/L (fresh water) 160 mg/L (sewage treatment plant) 1,549 mg/L (intermittent release) 0,016 mg/L (salt water)	
PNEC	0,045 mg/kg (soil) 0,069 mg/kg (sediment (salt water))	
2,2',6,6'-Tetrabrom-4,4'-isopropylidendiphenol, Propoxyliert		
PNEC	10 mg/L (sewage treatment plant)	

- · Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.
- · 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
- · Persönliche Schutzausrüstung:
- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Atemschutz:

Das Produkt nicht bei ungenügender Lüftung verwenden oder Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter (Typ A1 nach EN 14387) tragen.

Handschutz:



Schutzhandschuhe:

Handschuhmaterial



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.09.2020 | überarbeitet am: 21.09.2020 | Versionsnummer 7

- Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.
- · 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
- · Persönliche Schutzausrüstung:
- · Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Waschgelegenheit am Arbeitsplatz vorsehen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

· Atemschutz:

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Dieses Produkt darf unter Bedingungen einer schlechten Belüftung nicht verwendet werden, es sei denn, eine Schutzmaske mit einem geeigneten Gasfilter (d. H. Typ A1 nach Norm EN 14387) wird verwendet.

· Handschutz:



Schutzhandschuhe.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· Handschuhmaterial

Nitrilkautschuk

Empfohlene Materialstärke: ≥ 0,4 mm

Butylkautschuk

Empfohlene Materialstärke: ≥ 0,7 mm

· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Für das Gemisch nachfolgend genannter Chemikalien muss die Durchbruchzeit mindestens 480 Minuten (Permeation gemäß EN 374 Teil 3: Level 6) betragen.

· Augenschutz:



Dichtschließende Schutzbrille

· Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.09.2020 | überarbeitet am: 21.09.2020 | Versionsnummer 7

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

· Allgemeine Angaben

· Aussehen:

Form: Aerosol

Farbe: Gemäß Produktbezeichnung

· Geruch: Charakteristisch · Geruchsschwelle: Nicht bestimmt. Nicht bestimmt. · pH-Wert:

· Schmelzpunkt/Schmelzbereich: Nicht anwendbar, da Aerosol. · Siedepunkt/Siedebereich: Nicht anwendbar, da Aerosol.

· Flammpunkt:

· Entzündlichkeit (fest, gasförmig): Nicht anwendbar.

· Zündtemperatur:

Nicht bestimmt. Zersetzungstemperatur:

 Selbstentzündlichkeit: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist · Explosive Eigenschaften:

die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

· Explosionsgrenzen:

Untere: 3,0 Vol % 18,6 Vol % Obere: · Dampfdruck bei 20 °C: nicht bestimmt · Dichte bei 20 °C :1,04 g/cm3 · Relative Dichte Nicht bestimmt. · Dampfdichte Nicht bestimmt. Verdampfungsgeschwindigkeit Nicht anwendbar.

· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

Wasser: Nicht bzw. wenig mischbar.

Verteilungskoeffizient

(n-Octanol/Wasser): Nicht bestimmt.

· Viskosität:

Dynamisch: Nicht bestimmt. **Kinematisch:** Nicht bestimmt.

· Lösemittelgehalt:

VOC (EU) 165,0 g/l VOC (EU) 15,80 %

· 9.2 Sonstige Angaben Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.2 Chemische Stabilität
- · Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

- · 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.5 Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.09.20 | überarbeitet am: 21.09.2020 | Versionsnummer 7

ABSCHNITT 11: Toxische Angaben

- · 11.1 Angaben zu toxischen Wirkungen
- · Akute Toxizität gesundheitsschädlich bei Einatmen.

· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:				
9016-87-9Diphenylmethan	9016-87-9Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen			
Oral Dermal Inhalativ	LD50 LD50 LC50/4h	> 10000 mg/kg (Ratte) > 10000 mg/kg (rabbit) 1,5 mg/L (Ratte)		
Tris (2-Chlor-1-methylethyl)	-phosphat			
Oral	LD 50	632 mg/kg (Ratte)		
CAS: 115-10-6 Dimethylether				
Inhalativ	LC50/4 h	308 mg/L (Ratte)		
CAS: 107-21-1 Ethandiol				
Oral Dermal	LD 50 LD 50	5.840 mg/kg (Ratte) 9.530 mg/kg (rabbit)		
2,2',6,6'-Tetrabrom-4,4'-isop	2,2',6,6'-Tetrabrom-4,4'-isopropylidendiphenol, Propoxyliert			
Oral Dermal	LD 50 LD 50	732 mg/kg (Ratte) >2.000 mg/kg (Ratte) (OECD 402)		

- · Primäre Reizwirkung:
- an der Haut: Reizt die Haut und die Schleimhäute.
- · Schwere Augenschädigung/-reizung: Verursacht schwere Augenreizung.
- · Sensibilisierung der Atemwege/ Haut:
 - Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- · CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)
- Keimzell-Mutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Karzinogenität: Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- · Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
- · Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: Kann die Atemwege reizen.
- · Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:
- Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- · Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.09.20 | überarbeitet am: 21.09.2020 | Versionsnummer 7

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· 12.1 Toxizität

· Aquatische Toxizität:		
CAS: 9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen		
> 1000 mg/L (daphnia magna) LCO/96 h > 1000 mg/L (brachydanio rerio)		
Tris (2-Chlor-1-methylethyl)-phosphat		
LC50/96 h	51 mg/L (pimephales promelas)	

- 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · Sonstige Hinweise: Das Produkt ist biologisch schwer abbaubar.
- 12.3 Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· Ökotoxische Wirkungen:		
CAS: 9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen		
NOEC/21 d	>10 mg/L (daphnia magna)	

· Sonstige Hinweise:

Dieses Produkt enthält keine Stoffe in Anhang I der Richtlinie EG 1005/2009 über Ozon abbauende Stoffe

- · Weitere ökologische Hinweise:
- Allgemeine Hinweise: Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
- · 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- PBT: Nicht anwendbar.
- vPvB: Nicht anwendbar.
- 12.6 Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.09.20 | überarbeitet am: 21.09.2020 | Versionsnummer 7

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

· Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

• Europäisches Abfallverzeichnis;		
16 05 04*	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)	
08 05 01*	Isocyanatabfäll	
НР3	entzündbar	
HP4	reizend - Hautreizung und Augenschädigung	
HP5	Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)/Aspirationsgefahr	
HP7	kazinogen	
HP13	sensibilisierend	

Ungereinigte Verpackungen:

• Empfehlung: Die Verpackung ist nach Maßgabe der Verpackungsverordnung zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· 14.1 UN-Nummer

· ADR, IMDG, IATA UN 1950 · 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

· ADR 1950 AEROSOLS · IMDG **AEROSOLS**

AEROSOLS, flammable · IATA

· 14.3 Transportgefahrenklassen

ADR



2 5F Gase Klasse

· Gefahrzettel 2.1

· IMDG, IATA



· Class 2.1 2 1 Label

· 14.4 Verpackungsgruppe

· ADR, IMDG, IATA entfällt

· 14.5 Umweltgefahren:

· Marine pollutant: Nein · 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den

Verwender Achtung: Gase

· Kemler-Zahl: · EMS-Nummer:

F-D,S-U

· Stowage Code

SW1 Protected from sources of heat.

SW22 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Category A. For AEROSOLS

with a capacity above 1 litre: Category B. For WASTE AEROSOLS:

Category C, Clear of living quarters



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.09.20 | überarbeitet am: 21.09.2020 | Versionsnummer 7

• Segregation Code SG69 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre:

Segregation as for class 9. Stow "separated from" class 1 except for division

1.4

For AEROSOLS with a capacity above 1 litre:

Segregation as for the appropriate subdivision of class 2.

For WASTE AEROSOLS:

Nicht anwendbar.

Segregation as for the appropriate subdivision of class 2.

 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-

Übereinkommens und gemäß IBC-Code

· Transport/weitere Angaben:

· ADR

• Begrenzte Menge (LQ)

• Freigestellte Mengen (EQ) Code: E0
In freigestellten Mengen nicht zugelassen

BeförderungskategorieTunnelbeschränkungscodeD

· IMDG

Limited quantities (LQ)Excepted quantities (EQ)Code: E0

Not permitted as Excepted Quantity
• UN "Model Regulation": UN1950, DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

· 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 18. Dezember 2006 VERORDNUNG (EG) 2015/830 DER KOMMISSION vom 28. Mai 2015 2001/118/EG über ein Abfallverzeichnis 2008/98/EG über Abfälle

· Richtlinie 2012/18/EU

· Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 150 t

· Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 500 t

VERÖRDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3

· Nationale Vorschriften:

· Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten

Technische Anleitung Luft

Klasse	Anteil in %
1	30-<50
NK	30- <50

Bemerkung:

Kapitel 5.2.5 (Organische Stoffe), Klasse I:

Massenstrom: 0,10 kg/h oder Massenkonzentration: 20 mg/m³

Kapitel 5.2.5 (Organische Stoffe), nicht klassifiziert:

Massenstrom: 0,50 kg/h oder Massenkonzentration: 50 mg/m³

· Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.09.20 | überarbeitet am: 21.09.2020 | Versionsnummer 7

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen Gemäß Paragraph 14 GefahrstoffV muß der jeweilige Arbeitgeber seine Beschäftigten über die beim Umgang mit diesem Produkt bestehenden Gefahren durch Erstellung einer Betriebsanweisung

- · Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57 Nicht anwendbar.
- 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· Relevante Sätze

H220	Extrem entzündbares Gas.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

· Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic SVHC: Substances of Very High Concern vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative Flam. Gas 1: Entzündbare Gase – Kategorie 1

Aerosol 1: Aerosole - Kategorie 1

Press. Gas (Comp.): Gase unter Druck – verdichtetes Gas Acute Tox. 4: Akute Toxizität - inhalativ – Kategorie 4 Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung - Kategorie 2

Resp. Sens. 1: Sensibilisierung der Atemwege – Kategorie 1

Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1

Carc. 2: Karzinogenität – Kategorie 2

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3 STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2

* Daten gegenüber der Vorversion geändert